



Kurvenkönig Partnerhotel in Wängle



Holz 1,
A-6610 Wängle bei Reutte
Tel.: +43 (0)5672 - 64234
Fax: +43 (0)5672 - 6423420
hotel@fuerstenhof.at
www.fuerstenhof.at

Idealer Ausgangspunkt für viele Touren.

Mit einem herzlichen Grüß Gott begrüßen wir Sie im **Aktiv- und Genusshotel Fürstenhof****** Am „Tor zum Lechtal- Naturpark“ mit glasklaren Bergseen, markanten Berggipfeln, ritterlichen Festspielen und königlichen Schlössern inmitten dieser Idylle liegt auf einer Sonnenterrasse mit einer faszinierenden Aussicht über den Talkessel das Aktiv- und Genusshotel Fürstenhof**** Wir garantieren erstklassigen Service in entspannter Atmosphäre, denn jeder hat sich einen erholsamen Urlaub verdient. Lassen Sie sich verwöhnen, tanken Sie neue Energie und finden Sie Zeit für sich und Ihre Familie.



Tour Mitten durch das Allgäuer Herz

Diese Runde führt uns in das prächtige Allgäu direkt an der Nordgrenze Tirols – eine so gänzlich andersartige Landschaft mit weiten Hügeln, steilen Felsen, schattigen Wäldern und lieblichen Tälern. Und dazwischen malerische Ortschaften, die immer einen ausgiebigen Boxenstopp, ja sogar Einkehrschwung lohnen. Denn wir sind im Land der Allgäuer Küche, echt lecker!

Tourlänge: 165 km

Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Reutte

Direkt an der wichtigen Handelsroute „Via Claudia Augusta“ von Italien nach Deutschland gelegen, wurde Reutte bereits 1489 zum Markt erhoben. Noch heute erinnert daran das traditionelle Reutter Marktfest alljährlich am ersten Samstag im August. Das sehenswerte Zentrum des historischen Handelsortes begeistert mit üppiger, farbenfroher Fassadenmalerei sowie ganz besonderen Baustilen. Sehenswert sind auch das Franziskanerkloster Reutte aus dem 17. Jahrhundert mit der Pfarrkirche zur Heiligen Anna sowie die Ruine Ehrenberg etwas außerhalb.

2 Füssen + Königsschlösser

Wie justament dem Mittelalter entsprungen präsentiert sich auch der historische Kern der alten Handelsstadt Füssen direkt unterhalb des Hohen Schlosses. Herrliche Illusions-Malereien an prächtig restauriertem Fachwerk begeistern jeden Besucher und stimmen uns perfekt ein auf das vor uns liegende Erbe von König Ludwig II., Deutschlands einzigem echtem Märchenkönig. Ludwigs Vater entdeckte auf einer Wanderung die Ruine „Schwanstein“ und beschloss ihren Erwerb und Wiederaufbau als Sommerresidenz „Hohenschwangau“. Gleich gegenüber, nur einen

Steinwurf entfernt auf zerklüftetem Fels ließ Ludwig 1868 sein Denkmal, seinen monumental-romantischen Fluchtpunkt im Stil einer altdeutschen Ritterburg erbauen - sein „Neuschwanstein“. Ein atemberaubender Anblick zu jeder Jahreszeit.

3 Pfronten

Zweitausend Jahre hat das sehenswerte Städtchen Pfronten im Herzen des Allgäus bereits auf dem Buckel.



Allerdings - man sieht es ihm kaum an. Entstanden am Grund eines eiszeitlichen Gletschensees ist die Geschichte der Landgemeinde geprägt von bäuerlich hartem Leben und einer günstigen Lage am Rande wichtiger Handelswege über den Reschenpass. So kam es, dass die Pfrontner Fuhrwerker ihre Waren sogar bis hinunter nach Venedig lieferten. Heutzutage lebt das besinnliche Städtchen vom Tourismus und bietet dem Reisenden alles, was das Herz begehrt.

4 Oberjoch

Das 1.150m hoch gelegene Joch führt uns vom Tannheimer Tal in 10 Kehren hinüber nach Bad Hindelang im Allgäu. Oder auch umgekehrt. Es ist der bekannteste Bikertreff des Allgäus und begeistert trotz seiner moderaten Höhe mit echtem Schräglagenvergnügen sowie einigen schönen Applauskurven. Die Südwestrampe darf in Teilbereichen durchaus als fahrerisch anspruchsvoll bezeichnet werden, sind ihre Kehren doch eng

und teilweise unübersichtlich. Am großen Parkplatz unterhalb des Luftkurortes Oberjoch mit Blick auf die schönsten Applauskurven kann man die Kurventechnik der Kollegen bequem benoten.

5 Tannheimer Tal

Das Tannheimer Tal ist ein malerisches Hochtal auf der Grenze zwischen Tirol und dem Allgäu. Die kurvenreiche Talstraße führt durch sehenswerte Dörfer inmitten eines gepflegten Bauernlandes, dessen Horizont immer wieder von Felsengip-



feln geschmückt wird. 18 Lifte führen in alpine Höhen, eine Sommerrodelbahn und ein Klettergarten locken ebenso, wie die Möglichkeit, die ganze Pracht bei einem Drachen- oder Gleitschirmflug aus ganz anderer Perspektive zu erleben. Und das Bauernhaus-Museum in Tannheim entführt Sie in längst vergangene Zeiten und ganz andere Lebensstile.

6 Namlostal

Kaum jemand außer den Einheimischen kennt bis heute dieses prächtige Alpentälchen – das Namlostal. Ein enges Tal, das sich erst langsam zu bewaldeten Berghöhen hin öffnet. Vorbei an weidenden Pferden und an winzigen Ortschaften windet sich eine herrliche Talstraße dahin. Im Örtchen Namlos kann man gemütlich einkehren und anschließend zu neuem Kurvenschwung aufbrechen. Hier waren die Straßenbauer ebenfalls Biker – garantiert.